



Tierarztpraxis Dr. Riedel

Gremppstr. 28

60487 Frankfurt

Tel.: 069 707 55 21

Richtiger Transport von Schlangen in die Tierarztpraxis

Transportbehälter

Heimchenboxen, Faunaboxen oder einfache Pappboxen wie **Schuhkartons** mit Lüftungslöchern

Zunächst in einen **Baumwollbeutel** stecken, bevor man sie in die Transportbox setzt. Diesen umstülpen, damit sich die Tiere nicht an den Schnüren verletzen und entweder zuknoten oder eindrehen und mit Klebeband zukleben.

Der Transport NUR in einer Styroporbox ist nicht geeignet.

Transportboxen am besten mit Klebeband verschließen.

Transportieren Sie **Gefahrentiere** bitte zusätzlich in der Styroporbox in einem durchsichtigen Gefäß, das deutlich die Aufschrift „**ACHTUNG, GEFAHRTIER!**“ trägt.

Bodengrund

Zellstoff wie z.B. Küchenkrepp oder Zeitungspapier

Streugut ist nicht geeignet, da dieses als Fremdkörper verschluckt werden kann.

Temperatur

Die perfekte Temperatur für den Transport richtet sich nach dieser POTZ (= Preferred Optimum Temperature Zone) der jeweiligen Art. Für den kurzen Transport eignet sich allerdings in der Regel eine Temperatur von **25-30°C**.

Als Heizquelle eignet sich ein Latentwärmespeicher wie z.B. eine mit warmem Wasser gefüllte PET-Flasche oder Gummihandschuh oder ein Wärmekissen wie Kirschkernkissen, Heat Pack© oder Kristall-Wärmekissen.

Achtung: Die Temperatur bitte kontrollieren. Verbrühungen kommen nicht selten vor! Direkte Sonneneinstrahlung auf die Transportbox muss ebenfalls vermieden werden. Auch bei frischen Umgebungsbedingungen steigt die Temperatur in der Box schnell auf lebensbedrohliche Werte.

Bei extremen Temperaturen empfehlen wir einen Umbehälter aus Styropor ohne Luftlöcher.

Achtung: Zu einer allgemeinen Untersuchung gehört auch eine pararasitologische Kotuntersuchung. Bringen Sie deshalb eine möglichst frische Koptprobe mit. Kotsammelbehälter erhalten Sie bei uns gerne kostenlos!

Für Fragen zum Transport oder Tipps sind wir gerne telefonisch erreichbar: **069 707 55 21**